

Sebastian König, Landesgeschäftsführer des BUND Thüringen e.V.

Sechstes Verbandsnetzwerk zu juristischen Umweltfragen

Erfahrungsbericht und Diskussion zur Arbeit der Verbände in den Ländern, auch im Hinblick auf die Ergebnisse der jüngsten Landtagswahlen

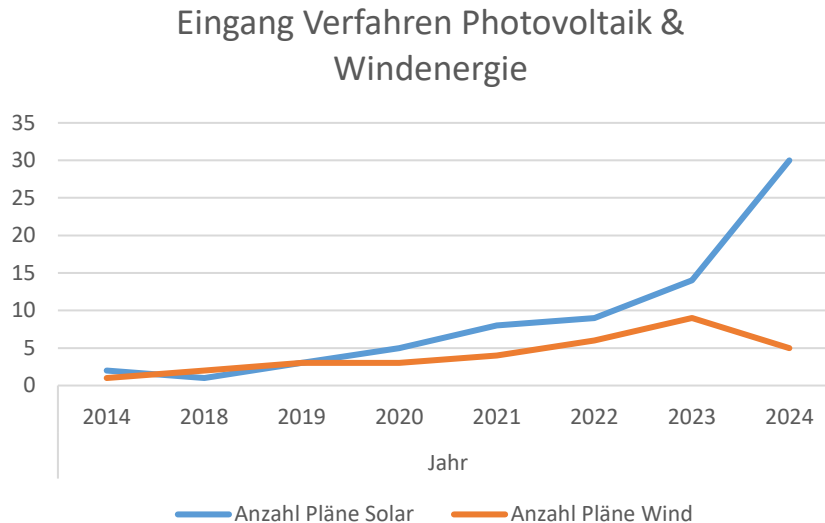
Auswirkungen der Beschleunigungsgesetze auf die Stellungnahmetätigkeit des BUND Thüringen

- Die Beschleunigungsgesetze haben auf die Stellungnahmetätigkeit des BUND Thüringen keine Auswirkung
- Oder besser: wir nehmen keine negative oder positive Auswirkung wahr.
- Auffällig ist, dass zu exponentiell vielen Vorhaben rund um Freiflächensolaranlagen Stellung genommen werden soll oder genommen wird
- Ob das auf die Bundesgesetzgebung zurückzuführen ist, kann nur gemutmaßt werden



Auswirkungen der Beschleunigungsgesetze auf die Stellungnahmetätigkeit des BUND Thüringen – Zahlen

Aufforderung zur Stellungnahme: Bauleitverfahren zum Ausbau von Windenergie oder Photovoltaik



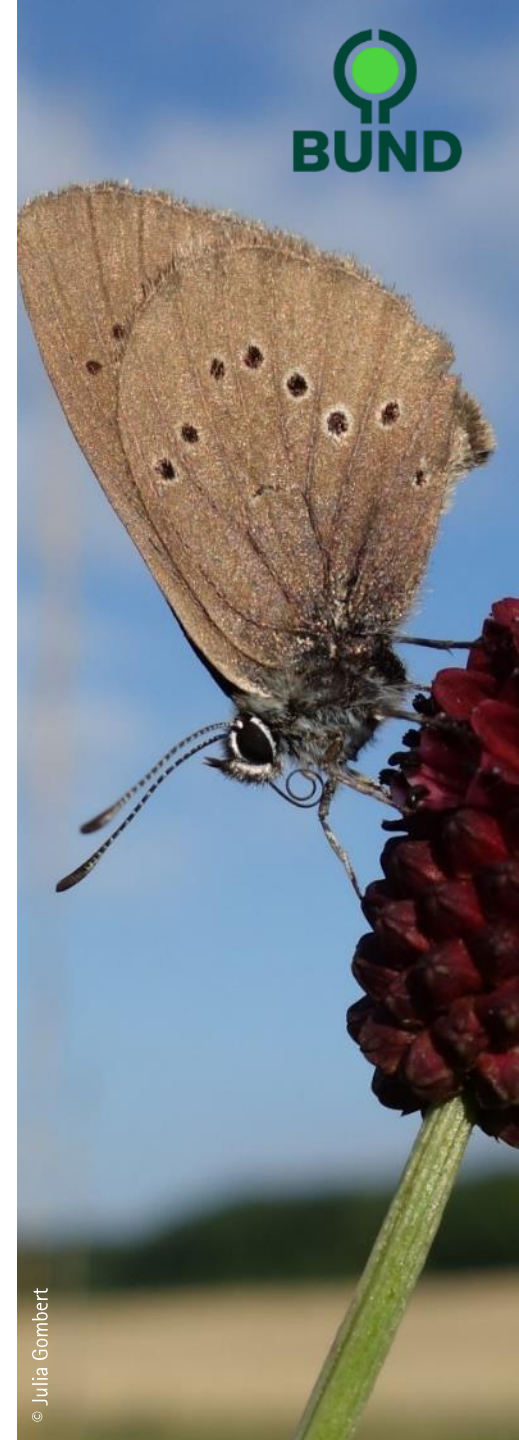
Durchschnittlich werden beim BUND Thüringen mittlerweile ca. 500 Eingänge von Antragsunterlagen (auch Bescheide etc.) jährlich erfasst. Natürlich gehen zu einem Verfahren oft mehrere Unterlagen ein.

Suchergebnisse bei "Solar", "PV", "Photovoltaik" und "Wind" und "WEA", Quelle: eigene Auswertung

Herausforderung: viele BUND-Kreisverbände mittlerweile „erschlagen“ von zahlreichen, großflächigen Freiflächen-PV-Vorhaben – Stimmung „kippt“ diesbezüglich langsam, da Priorisierung (Bau auf der „Grünen Wiese“ vor versiegelten Flächen – Wahrnehmung)

Stellungnahmetätigkeit des BUND Thüringen

- Für unsere Beteiligung an Verfahren erhalten wir pro Jahr 16.200 Euro als Anerkannter Naturschutzverband (§29 ThürNatSchG)
- Dafür muss eine bestimmte Anzahl an Punkten erreicht werden, 162. Pro B-Plan erhält man 0,5 Punkte, pro Flächennutzungsplan 1,0 bei Regionalplänen 2,0 etc.
- Mittlerweile fressen die Kosten der Dokumentation die Förderung auf
- Grundproblem in Thüringen: nicht überall lokale Strukturen wie Kreisverbände, daher übernimmt der Landesverband bei „bedeutsamen“ Vorhaben die Stellungnahme.



Thüringen nach den Landtagswahlen – Wie weiter?

- Koalitionsvertrag der neuen „Brombeer-Koalition“ steht – dieser lief recht geräuschlos durch
- Bewertung aus Sicht des BUND: es ist vieles drin, was wir unterstützen, würden diesen als „gut“ bewerten
- Grundvoraussetzung: knappe Kassen ab 2026
- Bisher Landwirtschaftsministerium getrennt vom Umweltministerium Das wird sich nach aktuellen Informationen wieder ändern.
- Was das für Umweltverbände wie den BUND bedeutet ist nicht absehbar aber die Historie zeigt, dann ist Naturschutz nur wieder eines von vielen Themen und in der Priorisierung untergeordnet

